

Villars in den Waadtländer Bergen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-774628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Dents du Midi von Villars aus gesehen — Les Dents du Midi vues de Villars

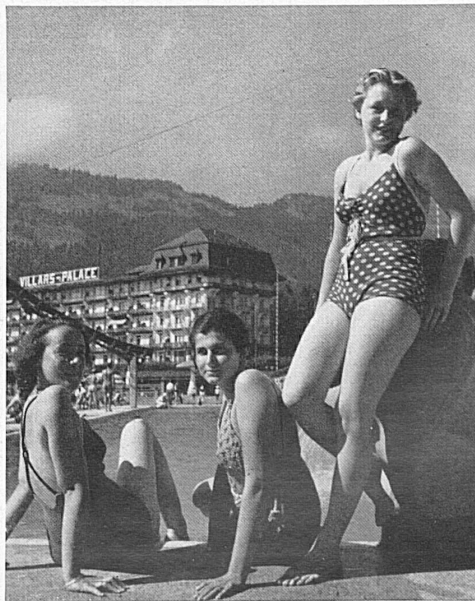
VILLARS

in den Waadtländer Bergen

Dein Name ist wie ein Ruf der hellen Freude, eine Verheissung und zugleich Erfüllung. Hingebreitet im schattengrünen Abhang des Chamossaire, mit der königlichen Ruhe und Weite des Blickes, der immer wieder von der majestätischen Dent-du-Midi gebannt wird, sich aber losreisst, um den Walliser Viertausendern, der Mont-Blanc-Gruppe, den beiden kühnen Muverans oder den Diablerets ihren wohlverdienten Tribut zu entrichten.

Paradies der erhabenen Bergwelt, aber auch der stillen Waldtäler, in denen es von Harz und Erdbeeren duftet, mit den einsamen Promenaden, den Passwanderungen, den freien Ausblicken von Pässen (Col de la Croix, La Forclaz), mit den stillen Alpweiden und sonnenverbrannten Chalets, den Erinnerungen und Lockungen der altberühmten Mitsommerfeste in Taveyannaz und Anzeindaz - wieviel Musik und Poesie atmen allein schon ihre Namen - nie kann ich jene heissen und herrlichen Sommertage vergessen, die du mir vor Jahren geschenkt!

Und auch die Zugänge zu Villars sind voller Abwechslung, sei es, dass man von der Station Bex der Simplonlinie mit der elektrischen Bahn über Gryon behaglich sich emporführen lässt, sei es, dass man mit Auto oder Autobus von Aigle—Ollon herkommt: immer ist die Fahrt ein Erlebnis und voller Überraschungen. Vom Chamossaire aus (2000 m), über das hochgelegene Bretaye mit seinen lieblichen Bergseelein, schweift der Blick frei hinunter über den ganzen, lieblichen Genfersee und hinüber zu den Savoyerbergen. Liebhaber der Fischerei finden im Lac des Chavonnes Forellen, die sich gebraten nicht ungern mit einem Tropfen aus Aigle oder Yvorne begiessen lassen. Andere ziehen den Schwimmsport im grossen Schwimmbad, andere den Golf vor; für alles ist aufs beste gesorgt. An Instituten, Schulen und Kinderheimen, sowie an Hotels, vom bescheidenen Pensiönchen bis zum Grand und Palace-Hotel, steht alles nach Wunsch und Wahl zur Verfügung. Villars und der Sommer sind bereit! H.



Ruhe und Erholung, Sport und Geselligkeit bietet der Schweizer Höhenkurort seinen Gästen
Les stations suisses d'altitude vous offrent le repos, le sport et les agréments de la vie mondaine